

Ressort: Finanzen

Studie: Windkraft an Land wächst in Europa bis 2030 deutlich

Berlin, 08.02.2016, 18:53 Uhr

GDN - Der Ausbau der Windenergie auf dem europäischen Festland schreitet laut einer Studie unaufhaltsam voran. Wurden 2012 gerade einmal sechs Prozent des Stroms in Europa mithilfe von Windkraftanlagen an Land erzeugt, werden es bis 2030 voraussichtlich 13 Prozent sein, wie aus der Studie der Unternehmensberatung Roland Berger hervorgeht, die dem "Handelsblatt" (Dienstagausgabe) vorliegt.

Bis 2020 wird sich die Anzahl der Arbeitsplätze in der europäischen Onshore-Windbranche laut der Untersuchung fast verdoppeln – auf 290.000 Stellen. Zum Vergleich: 2010 waren erst 150.000 Menschen in der Onshore-Windindustrie beschäftigt. Der Ausbau der Stromnetze hält allerdings mit dem Ausbau der Windkraft bei weitem nicht Schritt. Drohende Engpässe in der Finanzierung und beim Ausbau der europäischen Netzinfrastruktur würden "völlig verkannt", schreiben die Autoren der Studie. Um das europäische Stromnetz fit für einen höheren Anteil an erneuerbaren Energien zu machen, seien Investitionen in Höhe von 150 Milliarden Euro nötig. Gäbe es nicht bald mehr Geld für höhere Übertragungsnetzkapazitäten, seien die Klimaziele der EU (40 Prozent weniger Treibhausgasemissionen und 27 Prozent des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien bis 2030) "fast nicht zu halten", sagte Torsten Henzelmann dem "Handelsblatt". Der Partner bei Roland Berger fordert neben dem Ausbau der Netze auch Investitionen in intelligenter Netze, sogenannte Smart-Grids. "Intelligente Netze sind neben dem Netzausbau dringend erforderlich, um dem erhöhten Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromproduktion gerecht zu werden", sagte Henzelmann. "Sehr gute Beispiele dafür finden wir zum Beispiel in Singapur oder Dänemark."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67518/studie-windkraft-an-land-waechst-in-europa-bis-2030-deutlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619